

# Schaufenster // News

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **10 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Körpergefühl entdecken

► Die Freestyle-Tour macht mobil gegen Übergewicht, unausgewogene Ernährung und Bewegungsmangel: Mit Freestylesportlerinnen und -sportlern sowie jungen Köchinnen und Köchen, die auf Augenhöhe mit den Jugendlichen für ein gesünderes Verhalten werben. Die Schüler/-innen entdecken dabei Freestyle-Sportarten, kochen mit den Schtiftii-Köchen und erfahren den Zusammenhang von Bewegung und Ernährung. Mit diesem Wissen und der neuen Begeisterung für das eigene Körpergefühl können sie für ihre gesunde Zukunft sorgen. Während des eintägigen Programms wollen echte Profis aus Breakdance, Footbag, Skaten und Frisbee Freude an der Bewegung we-



cken. Vom 2. bis 6. Juni sowie vom 18. August bis 5. September besucht die Schtiftii Schulhäuser in der Deutschschweiz und erteilt dort Ernährungskurse, Breakdance-, Footbag-, Skateboard- und Frisbee-Unterricht.

Ausserhalb der Tourdaten haben Schulen, Institutionen und Vereine die Möglichkeit, das Angebot der Schtiftii zu mieten. //

► [www.schtifti.ch](http://www.schtifti.ch)

## Neuausrichtung

► Die Leiter-Grundausbildungen von Allezhop und Seniorensport werden im Rahmen einer Neuorganisation im Erwachsenensport vereinheitlicht und deshalb zusammengelegt. Daraus resultiert eine gemeinsame Ausbildung im Erwachsenensport. Nach einer Einführungs- und Übergangsphase (2009, evtl. 2010) werden in der neuen Ausbildungsstruktur «Erwachsenensportleiter» ausgebildet. Bis Ende 2008 erbringt Allezhop seinen lizenzierten gegenüber weiterhin sämtliche Leistungen. Wer zu diesem Zeitpunkt lizenziert ist, wird privilegiert behandelt und erhält die Anerkennung zum Erwachsenensportleiter. Ab 1. Januar 2009 werden jedoch von Allezhop keine Umsetzungsaktivitäten mehr angeboten, das heisst, es wird keine Unterstützung von Allezhop zur Durchführung von Bewegungskursen mehr geben. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch einige Fragen offen. Derzeit wird intensiv an der Neuorganisation im Erwachsenensport gearbeitet, weitere Informationen sind im zweiten Quartal 2008 vorgesehen. //

► [www.allezhop.ch](http://www.allezhop.ch)

## Schulterschluss bewährt sich

► Im Anschluss an den zweiten Runden Tisch gegen Gewalt im und um den Sport vom Juni 2007 wurde ein umfassender Massnahmenplan mit sieben Arbeits- und Entwicklungsthemen definiert. Diese betreffen sowohl präventive wie auch repressive Aspekte und basieren auf der «Erklärung des Schweizer Sports zur Bekämpfung von Gewalt in und um den Sport», die anlässlich des ersten Runden Tisches im Januar 2007 von allen Beteiligten unterzeichnet wurde. Die Verantwortung für Planung und Umsetzung der Massnahmen, die auf den regulären Meisterschaftsbetrieb ausgerichtet sind, liegt bei den einzelnen Teilnehmerorganisationen. Als Koordinationsplattform dient die Sicherheitskommission von Swiss Olympic, die durch den Beizug weiterer Experten aus Sport und Sicherheit zur SIKO+ (Sicherheitskommission plus) ausgebaut wurde. Die Entwicklung in den sieben Massnahmenbereichen verläuft gemäss Planung, und Fortschritte sind deutlich sichtbar. Resultate zeigen sich insbesondere in den Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS I), die umgesetzt sind, und sich in der Praxis bewähren. Darüberhinaus

verfügen alle Clubs der Swiss Football League und der Eishockey-Nationalliga heute über ein standardisiertes Sicherheitskonzept. Dieses trägt zu einer erhöhten Sicherheit in den Stadien und damit auch zum Image der Schweizer Stadien im internationalen Vergleich bei. Zudem wird das Thema Gewaltprävention fester Bestandteil der Trainer- und Leiterausstellung im Sport und wird im Rahmen des Präventionsprogramms «cool and clean» auf breiter Front thematisiert. Im Bereich der präventiven Fanarbeit liegen Richtlinien und standardisierte Pflichthefte für Fanbeauftragte vor, deren Anwendung in Weiterbildungen geschult wird. Zusätzliche Massnahmen werden in den kommenden Monaten in den Bereichen «Sport und Alkohol» sowie «Deanonymisierung» entwickelt. Bereits liegen erste Empfehlungen zur Verhinderung übermässigen Alkoholkonsums vor. In einem Pilotversuch sollen ein eingeschränkter Alkoholausschank in Stadien getestet und seine Auswirkungen detailliert ausgewertet werden. //

► [www.baspo.ch](http://www.baspo.ch)



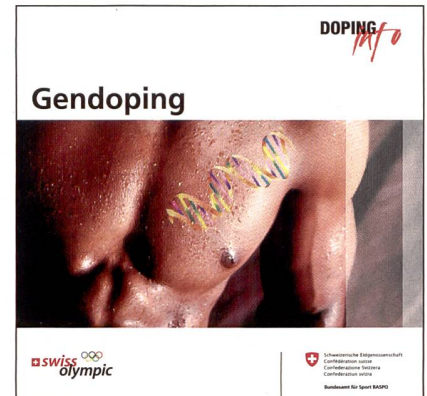
## Halbmarathon als Novum

► Die Organisatoren des Engadin Skimarathon haben sich für den Jubiläumslauf etwas Besonderes einfallen lassen. Sie lancieren einen Halbmarathon auf der Originalstrecke bis nach Pontresina. Die Verantwortlichen hoffen, mit dieser Neuerung ein breiteres Zielpublikum anzusprechen und somit die Teilnehmerzahlen wieder auf ein Niveau von gut 12 000 steigern zu können. Die kürzere Distanz ist ideal für Langlauf-einsteigerinnen, Genuss-Läufer und junge ambitionierte Sportler. Zum Halbmarathon, der zeitgleich mit dem Marathon gestartet wird, werden die Teilnehmer bereits ab 14 Jahren zugelassen, beim Marathon erst ab 16 Jahren. Läufer, die sich für den Marathon anmelden, können das Rennen auch schon in Pontresina als Halbmarathon beenden, wenn ihnen unterwegs die Energie oder die Lust für 42 km fehlen. Das Rennen findet am 9. März 2008 statt. Anmeldungen sind immer noch möglich.

► [www.engadin-skimarathon.ch](http://www.engadin-skimarathon.ch)

## Alles über Gendoping

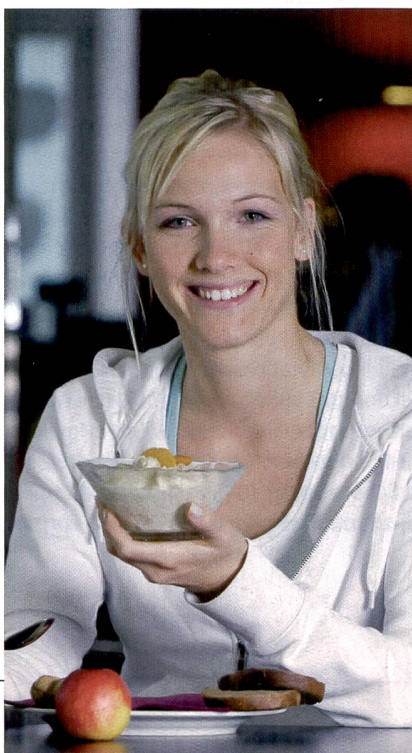
► Über das brisante Thema Gendoping ist in der Öffentlichkeit noch wenig Wissen vorhanden. Aus diesem Grund hat das Bundesamt für Sport BASPO die Broschüre «Gendoping» erarbeitet. Die Broschüre und ergänzende Faktenblätter zeigen das heutige Basiswissen zu Gentherapie und den Gefahren von Gendoping auf. Die Publikationen ergänzen die Informationsplattform [www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch) und unterstützen das Engagement des BASPO für die ethischen Werte des Sports. Sie stellt das komplexe Thema allgemein verständlich dar und lässt «Kronzeugen» aus Sport, Politik und Wissenschaft zu Wort kommen. Mit starken Bildern werden die Schäden von Gendoping dem Nutzen der Gentherapie gegenübergestellt. In den Faktenblättern sind aktuelles Basiswissen, Fallbeispiele sowie weiterführende Literaturhinweise zum Thema enthalten. Die neue Broschüre richtet sich an Jugendliche, Schulen sowie Leistungssportlerinnen und Leistungssportler und deren Umfeld. Swiss Olympic wird die Broschüre via seine 82 Mitgliedverbände an die



betreffenden Athletinnen und Athleten verteilen, um sie für das Thema Gendoping zu sensibilisieren. Die Broschüre «Gendoping» wurde in enger Zusammenarbeit mit internationalen Partnern erarbeitet. Bereits haben Dopingbehörden anderer Länder Interesse signalisiert, die Publikation zu übernehmen.

► [www.dopinginfo.ch](http://www.dopinginfo.ch)

## Müesli und Muskeln



► Beim Essen und Trinken geht es nicht nur um die Aufnahme von Kalorien und Nährstoffen. Es soll auch ein Erlebnis sein. Dass sich mit einer guten Ernährung sportliche Leistungen gar verbessern lassen, ist eine positive Nebenwirkung. Zudem ist eine schmackhafte Mahlzeit, in Ruhe im Freundeskreis genossen, eine ganz wesentliche Massnahme zur Regeneration im Sinne der physischen und psychischen Erholung. Diesem Gedanken folgt das soeben erschienene Buch «Müesli und Muskeln» (siehe Besprechung Seite 49) der beiden Ernährungsspezialisten Corinne Spahr und Chris-

tof Mannhart. Ein modernes und ansprechendes Buch für Sportler/-innen, in denen nicht nur Wissen vermittelt wird, sondern auch Freude und Spass bereitet werden. Ausserdem wird in dieser Veröffentlichung die Ernährungspyramide für Sportler/-innen publiziert, welche Empfehlungen für Erwachsene Aktive zu Sport und Ernährung abgibt. «mobile» wird in der Ausgabe 2/08 das Thema «Sport und Ernährung» ebenfalls aufgreifen. Weitere Informationen zur Ernährung im Sport liefert das [swiss forum for sport nutrition](http://www.swissforumforsportnutrition.ch) unter:

► [www.sfsn.ch](http://www.sfsn.ch)